

Medienmitteilung Unverpackt-Läden aus den Regionen Mittelland, Zürich, Zentral- & Ostschweiz, Dezember 2020

## **Wir gratulieren der Migros zum Schritt in das unverpackte Einkaufserlebnis**

***Das Unverpackt-Laden-Jahrestreffen vom Sonntag 22.11.2020 hat aufgezeigt, dass das Engagement der Migros, Produkte in Bio-Qualität unverpackt anzubieten, von allen sehr begrüsst wird. Damit erhält eine weitere breite, interessierte Bevölkerung die Chance, abfall- und plastikfrei einzukaufen.***

Der Kampf gegen die Ressourcenverschwendung in der Schweiz erhält ganz neuen Schwung. Hierzulande produziert jede Person immer noch rund 700 kg Abfall pro Jahr. Mit einer gemeinsamen Philosophie des bewussten, verantwortungsvollen und entschleunigten Konsums, sind im 2017 die ersten Unverpackt-Läden in der Schweiz entstanden. Was die Anfänger damals hofften, ist eingetreten: Drei Jahre später gibt es fast keinen Kanton mehr, der nicht mit mindestens einem Unverpackt-Laden aufwartet oder zumindest ein Unverpackt-Projekt in Peto hat.

### **Aus der Nische in den Grossverteiler**

Die Nischen-Bewegung hat an Fahrt gewonnen. Dank mutigen, kreativen, innovativen und hoch motivierten Menschen haben Konsument\*innen schon vielerorts die Wahl, plastikfrei, lokal, regional, saisonal, bio, und vor allem abfallfrei einzukaufen. Dieser bewusste Entscheid, verantwortungsvoll konsumieren zu wollen, ist erfreulicherweise nicht nur ein hippiger Trend, sondern eine klare Haltung für lokale, ökologisch und sozial nachhaltige Ladenkonzepte und ihre Produzent\*innen.

Dass die Migros nun diesen Schritt geht, Produkte in Bio-Qualität über sogenannte Bins anzubieten, unterstreicht die gegenseitigen Bemühungen von Handel und Konsument\*innen, nachhaltigere Lösungen anzunehmen. Zusätzlich ist es für die über 60 Unverpackt-Läden in der Deutschweiz ein klares Zeichen, dass sie von Anfang an in eine zukunftsweisende Strategie investiert haben.

Wir wünschen der Migros, ihren Produzent\*innen und Kund\*innen einen genauso freudvollen, spannenden und entdeckungsreichen Weg, wie wir ihn jeden Tag erfahren dürfen. Ein Unverpackt-Shop-in-Shop in jeder Migros-Filiale wird für alle – und ganz besonders für die Umwelt – ein Gewinn sein..

Es unterzeichnen die Läden:

bare Ware (Winterthur), FOIFI (Zürich), Fürst unverpackt (Bülach), Gisler Regioladä (Unterägeri), Gnussvoll (Hüttwilen), i-lade (Bern), Knusperholz Unverpackt (Schwyz), Laupen Unverpackt (Laupen), na-le (Einsiedeln), oba aba (Chur), OHNI (Thun), Palette (Bern), Tante Emma – unverpackt einkaufen (Münsingen), Unverpackt Birseck (Arlesheim), Unverpackt Züri-Oberland (Uster), ZOLLFREI (Zürich)

## **Die Mission Unverpackt**

Weniger ist mehr. Wo sich Kund\*innen mit tausenden Produkten rumschlagen müssen, bieten Unverpackt-Läden ein handverlesenes Sortiment an. Bevorzugt werden Kleinstunternehmer\*innen und Familienbetriebe - am liebsten direkt von den Feldern, der Produktionsküchen oder den Ateliers aus der Region. Werden Produkte aus fremden Ländern ins Sortiment genommen, ist Fair Trade sowie Bio- oder Demeter-Qualität ein absolutes "Muss". So kommen Konsument\*innen in den Genuss, vielfältige, naturnah produzierte Artikel in Bio-Qualität und aus sozial fairen Unternehmungen aussuchen zu können - und das vom Reiskorn, zum festen Shampoo bis hin zur WC-Rolle. Und wer's interessiert: die Unverpackt Läden kennen die allermeisten Geschichte hinter den Produkten und haben grosse Lust, diese auch zu erzählen. Unverpackt einkaufen ist ökologisch, sozial und echt.